

Eckwerte des Arbeitsmarktes JC Stadt Kassel Bedarfsgemeinschaften

Merkmale	2017											2018											Veränderung ggü. Vormonat		Veränderung ggü. Vorjahr	
	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	absolut	Prozent	absolut	Prozent									
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12802	12711	12681	12683	12599	12646	12727	12767	12779	12751	12715	12638	12558	-80	-0,6%	-244	-1,9%									
Pers. in BG (PERS)	25454	25348	25374	25412	25264	25367	25564	25708	25688	25694	25628	25525	25451	-74	-0,3%	-3	0,0%									
Erwerbsfäh. Leistungsber. (ELB)	17352	17255	17216	17220	17100	17157	17303	17395	17395	17352	17302	17181	17039	-142	-0,8%	-313	-1,8%									
Nicht erwerbsfäh. Leistungsber.(NEF)	7200	7190	7244	7271	7236	7278	7349	7385	7370	7365	7340	7270	7330	60	0,8%	130	1,8%									

Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten
Quelle: Arbeitsmarktreport nach Kreisen

Eckwerte des Arbeitsmarktes JC Stadt Kassel Arbeitslose

Merkmale	2017											2018											Veränderung ggü. Vormonat		Veränderung ggü. Vorjahr	
	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	absolut	Prozent	absolut	Prozent									
Bestand an Arbeitsuchenden																										
Insgesamt	12481	12438	12315	12263	12257	12318	12376	12254	12258	12207	11991	11821	11824	3	0,0%	-657	-5,3%									
Bestand an Arbeitslosen																										
Insgesamt	6012	6050	6304	6202	6097	6069	5989	5839	6000	5964	5679	5571	5372	-199	-3,6%	-640	-10,6%									
Männer	3352	3393	3547	3577	3488	3524	3448	3334	3422	3407	3250	3176	3035	-141	-4,4%	-317	-9,5%									
Frauen	2660	2657	2757	2625	2609	2545	2541	2505	2578	2557	2429	2395	2337	-58	-2,4%	-323	-12,1%									
Zugang an Arbeitslosen																										
Insgesamt	1560	1366	1310	1680	1625	1387	1555	1309	1463	1548	1293	1459	1503	44	3,0%	-57	-3,7%									
Abgang an Arbeitslosen																										
Insgesamt	1879	1389	1099	1823	1801	1475	1685	1510	1360	1650	1622	1604	1748	144	9,0%	-131	-7,0%									
Arbeitslosenquoten bezogen auf																										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,7	5,9	5,8	5,7	5,7	5,6	5,4	5,6	5,6	5,3	5,2	5,0	-0,2	-3,8%	-1	-12,3%									
dar. Männer	5,9	6	6,3	6,3	6,2	6,2	6	5,8	6	5,9	5,7	5,5	5,3	-0,2	-3,6%	-1	-10,2%									
Frauen	5,4	5,4	5,6	5,3	5,3	5,1	5,1	5	5,2	5,1	4,9	4,8	4,7	-0,1	-2,1%	-1	-13,0%									
Leistungsempfänger																										
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	17248	17213	17217	17300	17343	17328	17305	17356	17251	17080	16935	16825	16854	29	0,2%	-394	-2,3%									
nicht erwerbsf. Leistungsberechtig. ²⁾	7282	7272	7317	7324	7392	7356	7372	7371	7319	7349	7332	7342	7323	-19	-0,3%	41	0,6%									
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	12684	12655	12646	12690	12760	12746	12715	12758	12699	12593	12481	12388	12408	20	0,2%	-276	-2,2%									

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für die 3 letzten Monate (bezogen auf aktuellen Monat)

Quelle: Arbeitsmarktreport nach Kreisen

Eckwerte des Arbeitsmarktes JC Stadt Kassel Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung

durchschnittliche monatliche Leistung je Bedarfsgemeinschaft in Euro	2017											2018											Veränderung ggü. Vormonat		Veränderung ggü. Vorjahr	
	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov.	absolut	Prozent	absolut	Prozent									
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	978,00	976,60	977,45	983,55	979,32	988,44	996,94	1001,57	994,76	996,89	999,47	1051,30	1048,41	-2,88	-0,3%	70,41	7,2%									
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	808,77	809,35	812,09	815,19	812,89	820,47	827,48	831,96	826,12	827,37	830,55	881,14	878,99	-2,15	-0,2%	70,22	8,7%									
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	365,50	364,30	363,72	363,68	363,74	371,66	375,90	378,11	374,68	375,36	371,67	371,20	368,73	-2,47	-0,7%	3,23	0,9%									
Regelbedarf Sozialgeld	31,27	31,12	31,45	31,63	31,28	32,62	33,38	32,91	31,78	31,00	29,92	29,22	29,18	-0,04	-0,1%	-2,09	-6,7%									
Mehrbedarfe	20,53	20,62	20,60	20,43	20,57	21,00	20,87	20,94	20,74	20,83	20,67	20,51	20,54	0,04	0,2%	0,02	0,1%									
Kosten der Unterkunft	391,47	393,31	396,32	399,45	397,30	395,18	397,32	400,00	398,92	400,18	408,28	460,21	460,54	0,32	0,1%	69,07	17,6%									

Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Kurzbeschreibung verschiedener Fachbegriffe

Bedarfsgemeinschaften

sind die Haushalte beziehungsweise Familien, in denen das Gesamteinkommen zur Deckung des Lebensunterhaltes nicht ausreicht. Eine Bedarfsgemeinschaft umfasst die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) und die nicht erwerbsfähigen Angehörigen, die Anspruch auf Sozialgeld haben zum Beispiel kleine Kinder, Schülerinnen und Schüler oder Pflegebedürftige im Haushalt.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) werden Personen bezeichnet, die das 15. Lebensjahr vollendet und das Renteneintrittsalter noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind und deren Einkommen zur Deckung des Lebensunterhaltes nicht ausreicht.

Arbeitslose

sind Personen, die

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten
- eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen des Jobcenter zur Verfügung stehen und
- sich beim Jobcenter oder einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Arbeitsuchende sind insbesondere Personen, die

- mindestens 15 Stunden pro Woche sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind
- nur eingeschränkt für Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen, weil sie zum Beispiel an einer Maßnahme der aktiven Arbeitsmarktpolitik teilnehmen
- die Regelaltersgrenze erreicht haben
- arbeitsunfähig erkrankt sind
- als Schüler, Studenten oder Schulabgänger eine Ausbildungsstelle suchen.

„Alle zivilen erwerbstätigen Personen“

umfasst die abhängig beschäftigten zivilen Erwerbstätigen sowie die selbstständig Erwerbstätigen und mithelfende Familienangehörige.

Arbeitslosengeld II

umfasst die Leistungen für erwerbsfähige Leistungsberechtigte:

- den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts
- Mehrbedarfe
- einmalige Leistungen.

Sozialgeld

umfasst die Leistungen für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte:

- den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts
- Mehrbedarfe
- einmalige Leistungen.

Sonstige Leistungen

sind insbesondere die neben der Regelleistung zu erbringenden kommunalen Leistungen. Dazu gehören:

- Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten - Beihilfe für Umstandskleidung und eine Beihilfe für die Erstausrüstung des Babys

Leistungen für Unterkunft und Heizung

beinhalten nicht die einmaligen Kosten für Wohnungsbeschaffung sowie die Übernahme von Mietschulden.

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt: Arbeitsmarkt im Überblick

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarkt-im-Ueberblick/Arbeitsmarkt-im-Ueberblick-Nav.html>

